

Evangelische Kirchengemeinde Warendorf

„Der Grüne Hahn – Kirchliches Umweltmanagement“

Der Auftrag, die Schöpfung zu bewahren, gehört zum Kernbestand der jüdisch-christlichen Überlieferung. Die evangelische Kirche engagiert sich deutlich in Fragen von Nachhaltiger Entwicklung, Umweltschutz und Ökologie. Hierzu wurde das Projekt »Der Grüne Hahn« gestartet ([link: www.kirchliches-umweltmanagement.de](http://www.kirchliches-umweltmanagement.de)). Dabei geht es darum, durch praktische Maßnahmen in den jeweiligen Kirchengemeinden, konkreten Umweltschutz zu betreiben, indem in kirchlichen Einrichtungen, systematisch Energie eingespart und die Umwelt geschont wird. Zielvorgabe ist eine Selbstverpflichtung der Evangelischen Kirche von Westfalen, ihren eigenen Ausstoß an klimaschädlichen Gasen bis 2020 um mindestens 40 Prozent zu reduzieren. Das bedeutet für die beteiligten Kirchengemeinden: Nach einer Bestandsaufnahme für die Gebäude, die u. a. die Bereiche elektrische Energie, Heizung, Wasser, Gebäude, Beschaffung, Entsorgung, Außenanlagen etc. umfassen, sollen Stärken und Schwächen aufgezeigt werden und entsprechende Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung eingeleitet werden.

Jede Kirchengemeinde ist hierbei für ihre eigenen Schritte und Maßnahmen eigenverantwortlich. Die Evangelische Kirchengemeinde Warendorf ist eine der bisher drei Kirchengemeinden des Evangelischen Kirchenkreises Münster, die sich dem Projekt »Der Grüne Hahn« angeschlossen haben und Vorreiter für praktischen Umweltschutz in der Kirche sein wollen.

In der Evangelischen Kirchengemeinde Warendorf wurde eine Arbeitsgruppe »Grüner Hahn« mit Mitgliedern aus den vier Gemeindebezirken gebildet, die Daten über Verbräuche (Strom, Wasser, Heizung) sammeln und darauf hin Empfehlungen für praktischen Umweltschutz geben werden.

Am Sonntag, den 4. Juli 2010, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Warendorf zeitgleich um 10.00 Uhr in der Christuskirche in Warendorf und in der Pauluskirche in Freckenhorst zu einem Auftaktgottesdienst zum Grünen Hahn ein. Das Motto lautet: »*Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaue und bewahre.*« (1. Mose 2,15)

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Christuskirche wird zum Kirchkaffee mit der Gelegenheit zum Austausch und Informationsgespräch eingeladen. Ferner werden ökologisch verträgliche und fair gehandelte Produkte aus dem Weltladen der katholischen Pfarrgemeinde zum Kauf angeboten.

Pfr. Herwig Behring